

EIN FREIWILLIGENTICKET FÜR SACHSEN

02. September 2022 Erstellt von Thomas Neumann, Pressesprecher



(Dresden) *Im Sozialausschuss des Sächsischen Landtages wird am 5.9.2022 der Antrag zu einem Gesamtkonzept für attraktive Jugendfreiwilligendienste im Freistaat diskutiert. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen spricht sich in diesem Zusammenhang für ein Freiwilligenticket in Sachsen aus.*

„Mobilität ist für Menschen im Freiwilligendienst wichtig. Allein unsere über 500 Freiwilligen legen zusammengerechnet etwa 4000 km pro Tag zurück, um zu ihrer jeweiligen Einsatzstelle zu gelangen. Die meisten nutzen Bus und Bahn. Ein Freiwilligenticket zu einem günstigen Preis und sachsenweit gültig, wäre ein wichtiges Zeichen der Anerkennung“, konstatiert Michael Richter, Landesgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen.

Derzeit können sächsische Freiwillige das vergünstigte Ticket für Auszubildende nutzen. Die Kosten hierfür liegen bei 68 Euro, wenn man in allen hiesigen Verkehrsverbünden unterwegs sein möchte. Bei einem Taschengeld von rund 350 Euro im Monat ist das eine hohe Belastung, bestätigen die Freiwilligen. In einer nichtrepräsentativen Befragung unter ihnen wurde deutlich, dass sie einen kostengünstigen Zugang zum ÖPNV als wichtiges Zeichen der Anerkennung verstehen würden.

Michael Richter dazu: „Das 9-Euro-Ticket hat uns gezeigt, dass eine kostengünstige und verkehrsverbundübergreifende Lösung möglich ist. Sollte sich keine preiswerte bundesweite Anschlusslösung für das 9-Euro-Ticket finden, muss der Freistaat endlich ein eigenes Angebot auf die Beine stellen, um Menschen in ihrem Engagement zu unterstützen. Neben dem Preis wird die sachsenweite Gültigkeit über die Grenzen der Verkehrsverbünde hinweg ein entscheidendes Kriterium für die Attraktivität eines solchen Tickets sein.“

Weitere Aspekte, die zur Attraktivität von Freiwilligendiensten beitragen können, sind beispielsweise die Anerkennung des Dienstes bei einer anschließenden Ausbildung oder auch Erleichterungen beim Hochschulzugang.

In Sachsen sind derzeit rund 5500 Menschen in den verschiedenen Formaten des Freiwilligendienstes aktiv, der größte Teil davon im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst. Die Laufzeit beträgt in der Regel 12 Monate und wird mit einem Taschengeld unterstützt.

Die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen. Als größter Anbieter von Freiwilligendiensten im Freistaat bietet sie sachsenweit über 550 Einsatzmöglichkeiten im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, im Internationalen Freiwilligendienst, im Freiwilligendienst aller Generationen sowie im Bundesfreiwilligendienst. Rund 500 Freiwillige sind aktuell über die Paritätischen Freiwilligendienste im Einsatz.

Mehr dazu auf: www.freiwillig-jetzt.de

Für Presseanfragen:

Thomas Neumann (Pressesprecher, Paritätischer Sachsen)

Tel.: 0351 – 828 71 122

Mobil: 0175 – 26 76 137

E-Mail: [thomas.neumann\(at\)parisax.de](mailto:thomas.neumann(at)parisax.de)